

05.12.2012 - 17:35 Uhr

Media Service: Einstiegsgehälter: Nichtakademiker bei erstem Arbeitstag auf Verliererseite

Zürich (ots) -

Die Lohnschere bei den Einstiegsgehältern geht weiter auf. Im Gegensatz zu Lehrabgänger erhalten Hochschulabsolventen dieses Jahr fast durchwegs einen höheren Anfangslohn als vor einem Jahr. Dies belegt die neue Gehaltsstudie des Beratungsunternehmens Towers Watson für die Schweiz. Die Unterschiede sind gravierend. Je nach Art des Studiums verdienen Akademiker am Anfang ihrer Karriere zwischen 15 000 und 41 000 Franken mehr als ihre nichtakademischen Kollegen: - Mit einem Bachelor-Abschluss (mindestens drei Jahre Vollzeitstudium) sind es 15 000 bis 24 000 Franken. - Mit einem Master-Abschluss (Bachelor und mindestens drei weitere Semester) sind es 25 000 bis 38 000 Franken. - Mit einem Dokortitel (Dissertation) sind es 32 000 bis 41 000 Franken. Weniger frappant sind die Differenzen unter den Branchen. Die Lohnschere ist fast überall gleich weit offen. In der Pharmabranche und der Medizin verdienen Lehrabgänger 60 000 bis 71 000 Franken, Hochschulabsolventen dagegen 75 000 bis 108 000 Franken. In der Industrie sind es für Nichtakademiker 56 000 bis 67 000 Franken, für Akademiker 72 000 bis 106 000 Franken. In der Hightech-Sparte bekommen Leute mit Lehrabschluss 54 000 bis 61 000 Franken, solche mit einem Hochschuldiplom dagegen 69 000 bis 102 000 Franken.

Kontakt:

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Nummer: 043 444 59 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100729584> abgerufen werden.